

**Hobby-Kapitäne veranstalten Schaufahrten
und werben für den Schiffs-Modell-Club
Bremen**

Am Stadtgraben auf großer Fahrt

Von **Christian Markwort** - 18.05.2015 - [0 Kommentare](#)

**Pia Krahn kann es nicht abwarten. Ungeduldig bedrängt
die 16-Jährige ihren Vater**



**Rudolf Bollig aus Osterholz
mit seiner eigenen Segelyacht
– im Kleinformat.** (Roland
Scheitz)

, ihr nun endlich die Fernbedienung zu überlassen. Am Ufer des malerischen Stadtgrabens, direkt unterhalb der Wallmühle stehend, streckt sie Alexander Krahn die Hände entgegen. Doch der erste Vorsitzende des Schiffs-Modell-Clubs Bremen (SMCB) lässt seine Tochter noch einen Augenblick zappeln. Erst die Pflicht, dann die Kür. Schließlich organisiert er die Ausrichtung des Internationalen Tages der Schiffsmodellbauer, dirigiert das Dutzend Vereinsmitglieder beim Aufstellen der Tische mit den vielen Modellen und bereitet sein eigenes Schiff für den Start

vor.

Seit drei Jahren wird weltweit mit dem Internationalen Tag für das Modellschiff- bauen geworben. Alexander Krahn ist als einer der Initiatoren nicht nur für den Schiffs-Modell-Club Bremen verantwortlich, sondern auch dafür, dass in aller Welt die Werbetrommel für ein Hobby gerührt wird. „Ein Freund aus der Schweiz und ich hatten im Internet die Idee, ein weltweites Treffen der Schiffsmodellbauer anzuregen“, erzählt Krahn.

Nach und nach hätten sich immer mehr Bastler eingeklinkt, schließlich habe man sich auf das zweite Mai-Wochenende als ständigen Termin zur Ausrichtung des Aktionstages geeinigt. Zeitgleich mit den Bremern – die an diesem Nachmittag auch die Türen ihres Vereinsheims und -geländes am Kuhgrabenweg im Blockland für Interessierte geöffnet haben – richten Modellschiffbau-Vereine in Polen, Dänemark und sogar in Übersee den Tag aus.

Auf den Weltmeeren unterwegs



**Souverän an den Reglern:
Alexander Krahn, 1.
Vorsitzender des SMCB.**

(Roland Scheitz)

Rudolf Bollig aus Osterholz
kennt so ähnliche

Veranstaltungen aus seiner ehemaligen Wahlheimat: „Ich habe bald 40 Jahre lang in Schweden gelebt“, erzählt der 68-Jährige. Schon damals habe es quer durch Skandinavien ähnliche Aktionstage gegeben. Bollig selbst ist ein erfahrener Segler. Auf „echten“ Schiffen habe er beinahe sämtliche Weltmeere überquert, erzählt der Osterholzer. SMCB-Vereinsmitglied sei er noch nicht, allerdings werde sich das schon in naher Zukunft ändern, versichert Bollig, während er seine Modell-Segelyacht vorsichtig am kleinen Anleger auf dem Stadtgraben zu Wasser lässt.

Dort steht Ehrenvorsitzender Peter Gebert. Er manövriert sein Schubschiff gekonnt mit der Fernsteuerung. Knapp 25 Jahre lang stand Gebert dem 1978 gegründeten Verein vor. „Früher gehörte der Modellbau in allen Varianten zu unserer Kindheit“, blickt der Rentner aus Lilienthal zurück. Heutzutage seien Kinder und Jugendliche jedoch nur noch schwer von Computer und Spielekonsole wegzulocken. „Deshalb sind solche Schautage auch wichtig, um das Interesse der Jugend an diesem schönen Hobby wieder zu beleben“, betont Peter Gebert. Nun aber muss er sich wieder voll und ganz auf seine Kapitänsrolle konzentrieren, mittlerweile wird der Stadtgraben von zahlreichen anderen Miniaturbooten befahren.

Inzwischen hat auch Pia Krahn ihr kleines pinkfarbenes Schnellboot zu Wasser gelassen. „Endlich“, ruft die angehende Gymnasiastin aus Achim, während sie bei einem Wendemanöver einem Löschboot gefährlich nahe kommt. Nix passiert – weiter geht die Fahrt. Während Pia die einzige weibliche Modellschiff-Kapitänin am heutigen Tag ist, versammeln sich immer mehr Freizeit-Kapitäne am Ufer.



**Endlich darf auch die
16-jährige Pia ihr kleines
Schnellboot zu Wasser
lassen.** (Roland Scheitz)



**Die Liebe zum Detail spiegelt
das Löschboot, das in voller
Fahrt Wasser verspritzt.**

(Roland Scheitz)

Gegenüber des Anlegers haben die Mitglieder des SMCB zahlreiche Modellschiffe aufgebaut. Immer wieder bleiben Spaziergänger kurz stehen und betrachten die originalgetreuen Nachbauten im Maßstab 1:10. „Echt stark“, lobt Sascha Ruders aus der Neustadt, als er sich den Nachbau des Forschungsschiffes „Polarstern“ aus nächster Nähe ansieht. Der Schüler interessiert sich bereits seit einigen Jahren für Modellbau. „Allerdings stehe ich mehr auf Rennwagen“, sagt Sascha. Aber im nächsten Jahr wolle er wiederkommen, kündigt er an, vielleicht mit einem Schiffsmodell.

Auf dem Stadtgraben herrscht mittlerweile reger Schiffsverkehr. Knapp 30 Steuermänner und beinahe ebenso viele Zuschauer beobachten das Schaufahren oder blicken den Bastlern bei kleineren Ausbesserungsarbeiten interessiert über die Schultern. Oliver Seekamp aus Borgfeld muss den Antrieb des riesigen „Gemeinschaftsschiffes“ der SMCB-Mitglieder wieder flott machen.

An dem 45-Kilo-Koloss basteln die Mitglieder bereits seit mehreren Monaten. Das rund zehn Meter lange Modell eines niederländischen Kleinschleppers sei noch in der „Proto-Typ-Phase“, meint Alexander Krahn. „Es wird noch einige Zeit dauern, bis es komplett fertig ist.“ Insgesamt 14 dieser Modell-Riesen sollen zukünftig im Vereinsheim den Mitgliedern zum Basteln und Fahren zur Verfügung gestellt werden. Jörg Kolano aus der Vahr steht ebenfalls am Anleger und

hilft seinem Kollegen bei der Reparatur des großen „Potts“ im Miniaturformat. Mit geschickten Handgriffen machen Kolano und Seekamp das Schiff wieder fahrtüchtig – und weiter geht die Schaufahrt. An der Schlachte werden die SMCB-Mitglieder ihre Schiffsmodelle am Sonntag, 28. Juni, vorführen. Für Sonntag, 19. Juli, ist ein Tag der offenen Tür im Vereinsheim geplant.

Wer sich über den Schiffs-Modell-Club Bremen, die Mitgliedschaft, einzelne Schiffsmodelle oder über Schautage informieren möchte, findet Informationen online unter www.smc-bremen.de.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Dennoch behält Rot-Grün die Mehrheit in Mitte und der Östlichen Vorstadt / Linke legen zu / FDP wieder da: Grüne und SPD verlieren bei Beiratswahlen

WESER-KURIER lädt in Schauburg ein: Podiumsdebatte ums Viertel

AMT FÜR STRASSEN UND VERKEHR: Mängel an Radwegen melden

BERUFSINFORMATIONSZENTRUM: Neues Magazin für Fitmacher

BÜRGERHAUS WESERTERRASSEN: Schüler lernen Zivilcourage

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Emma Watson wird 25](#)

[Davie Selke wechselt von Bremen nach Leipzig](#)

[‘Warren Buffett Indicator’ Bre...](#)
Newsmax

[A Grandpa Left a Trunk Behin...](#)
ViralNova

[15 Of The Rarest \(And Most ...](#)
LOLWOT

[Skripniks Rechenspiele](#)

Das könnte Sie auch interessieren



[Vor Duell gegen HSV: VfB setzt auf Heimstärke](#)
Stuttgart (dpa) - Der VfB Stuttgart setzt im Kampf gegen den Absturz aus der Fußball-Bundesliga auf seine neu gewonnene Heimstärke. [mehr »](#)



[Unterwerfung: Den Bestseller hören!](#)
Frankreichs Skandal-Roman: Hörbuch mit Christian Berkel jetzt bestellen! [mehr »](#)

 ANZEIGE

Jetzt Reinhören!

Jetzt bestellen!



Bovenschulte bleibt in Weyhe

Die Weyher brauchen sich keine Sorgen zu machen, dass ihnen demnächst Bürgermeister Andreas Bovenschulte abhanden kommt. [mehr »](#)



Di Santo will schnell Klarheit

Ob er im Erfolgsfall mit Werder in der kommenden Saison auch europäisch spielen würde, hat Werder-Stürmer Franco di Santo auch am Sonnabend... [mehr »](#)



Geranienzeit auf Balkon und Terrasse

Geranien gehören mit ihrem Farbreichtum und ihrer Blühfreude zu den beliebtesten Blumen für Balkon. [mehr »](#)

SPONSORED

Verdi will Kitastreiks möglicherweise aussetzen

Berlin (dpa) - Die Kitastreiks könnten laut Verdi unter bestimmten Voraussetzungen unterbrochen werden. Wenn die Vereinigung der... [mehr »](#)

hier werben

powered by plista